

Kleine Anfrage

des Abg. Stefan Herre AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

Breitbandversorgung im Zollernalbkreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich zum Stichtag 10. November 2017 in den Städten und Gemeinden des Zollernalbkreises die prozentuale Breitbandversorgung der Haushalte dar (tabellarische Angaben jeweils für eine Mindestversorgung von 2, 6, 16, 50 und 100 Megabit pro Sekunde sowie für leitungsgebundene Versorgung, drahtlose Versorgung und Versorgung insgesamt)?
2. In welchen Kommunen und Teilorten im Zollernalbkreis sieht sie derzeit noch sogenannte weiße Flecken ohne Internetanschluss?
3. Wie bewertet sie die Breitbandversorgung des Zollernalbkreises im landesweiten Vergleich?
4. Welche Förderanträge und Förderzusagen wurden im Zusammenhang der Planungen für ein landkreisweites Backbone-Glasfasernetz und für eine flächendeckende Umsetzung des Standards Fibre-To-The-Basement (FTTB) in den Kommunen des Zollernalbkreises mit Stichtag 10. November 2017 bisher getätigt (unter Angabe des jeweiligen Datums von Antragsingang und Antragsbescheid)?
5. Welche Anträge auf Breitbandförderung aus dem Zollernalbkreis wurden in den vergangenen fünfzehn Jahren vom Land Baden-Württemberg positiv beschieden (tabellarische Angabe jeweils von Antragsteller, Förderzweck und Summe)?
6. Welche noch nicht abschließend bearbeiteten Anträge auf Breitbandförderung aus dem Zollernalbkreis liegen ihr mit Stichtag 10. November 2017 vor (mit jeweils folgenden Angaben: Antragsteller, Ausbauumfang [Kreis, Kommunen, Teilorte, Straßenzüge] und Antragssumme)?

7. Wie hoch schätzt sie die Kosten für einen flächendeckenden Glasfaserausbau im Zollernalbkreis bis 2022 für alle offenen und geplanten Projekte?

10.11.2017

Herre AfD

Begründung

Die Entwicklung des Breitbandnetzes im Zollernalbkreis ist gerade für unseren Wirtschaftsstandort von enormer Bedeutung. Nicht nur für Firmenverlagerungen und Neugründungen, sondern auch für die Entwicklung der Einwohner gerade im ländlichen Raum und auch beim Zuzug neuer Bewohner sind sowohl damit verbundene private wie auch berufliche Perspektiven ein enormer Gradmesser. Es soll herausgefunden werden, wie sich die derzeitige Entwicklung im Zollernalbkreis verbessert, wie hoch Investitionskosten sind und wann absehbar ist, dass alle privaten Haushalte und Unternehmen im Zollernalbkreis an schnelles Internet angeschlossen sind und ob es noch weiße Flecken gibt.

Antwort

Mit Schreiben vom 7. Dezember 2017 Nr. 5-0141.5/2 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie stellt sich zum Stichtag 10. November 2017 in den Städten und Gemeinden des Zollernalbkreises die prozentuale Breitbandversorgung der Haushalte dar (tabellarische Angaben jeweils für eine Mindestversorgung von 2, 6, 16, 50 und 100 Megabit pro Sekunde sowie für leitungsgebundene Versorgung, drahtlose Versorgung und Versorgung insgesamt)?

Zu 1.:

Die prozentuale Breitbandversorgung der Haushalte für alle Technologien insgesamt kann dem geodatenbasierten Breitbandatlas des Bundes (www.zukunft-breitband.de) mit Stand vom 9. August 2017 entnommen werden und ist in der folgenden Tabelle aufgeführt. Eine Mindestversorgung von 100 Megabit pro Sekunde sowie einen prozentualen Versorgungsgrad je Gemeinde, differenziert nach leitungsgebundener und drahtloser Technologie, gibt der Breitbandatlas nicht aus.

Gemeinde	Prozentuale Mindestversorgung insgesamt von			
	2 Mbit/s	6 Mbit/s	16 Mbit/s	50 Mbit/s
Albstadt	99,9	99,3	86,5	76,2
Balingen	99,6	98,3	88,8	84,9
Bisingen	99,8	98,9	76,7	65,9
Bitz	100,0	100,0	99,1	70,7
Burladingen	96,9	89,9	54,1	28,0
Dautmergen	91,9	91,2	89,3	70,2
Dormettingen	100,0	100,0	99,8	83,1
Dotternhausen	100,0	100,0	97,5	97,5
Geislingen	100,0	99,1	95,7	68,5
Grosselfingen	99,9	98,8	98,1	93,9
Haigerloch	99,8	98,1	67,1	34,9
Hausen am Tann	100,0	100,0	99,1	20,0
Hechingen	99,4	98,3	80,1	70,6
Jungingen	100,0	100,0	97,7	97,6
Meßstetten	99,5	99,3	96,3	49,5
Nusplingen	96,5	89,9	80,4	80,4
Obernheim	99,9	99,8	92,8	9,7
Rangendingen	99,9	99,7	80,8	67,8
Ratshausen	100,0	100,0	99,7	33,6
Rosenfeld	97,1	79,0	30,2	8,1
Schömberg	100,0	100,0	86,4	73,6
Straßberg	99,2	98,6	98,3	97,2
Weilen unter den Rinnen	100,0	100,0	97,8	97,8
Winterlingen	99,6	98,9	60,4	11,1
Zimmern unter der Burg	97,6	96,3	95,3	95,3

2. In welchen Kommunen und Teilorten im Zollernalbkreis sieht sie derzeit noch sogenannte weiße Flecken ohne Internetanschluss?

Zu 2.:

Die Anlagen 1 bis 4 sind Kartenauszüge aus dem Breitbandatlas, der die derzeitige Breitbandversorgung im Zollernalbkreis ausweist. Die blauen und grünen Quadrate in den Anlagen 1 bis 4 markieren die Flächen mit Versorgungslücken (weiße Flecken, d.h. die Versorgung mit einer Datenrate von mindestens 30 Mbit/s liegt unter 95 Prozent).

3. Wie bewertet sie die Breitbandversorgung des Zollernalbkreises im landesweiten Vergleich?

Zu 3.:

Hinsichtlich der Breitbandversorgung liegt der Zollernalbkreis im landesweiten Vergleich unter dem Landesdurchschnitt im hinteren Bereich der Stadt- und Landkreise. Aktuell verfügen 75,2% der Haushalte im Landkreis über eine Versorgungsrate von mindestens 30 Mbit/s und 65,3% über mindestens 50 Mbit/s. Der Landesdurchschnitt bei einer Übertragungsrate von mindestens 30 Mbit/s liegt dagegen bei 84,9% und bei 50 Mbit/s bei 78,0%.

4. Welche Förderanträge und Förderzusagen wurden im Zusammenhang der Planungen für ein landkreisweites Backbone-Glasfasernetz und für eine flächen-deckende Umsetzung des Standards Fibre-To-The-Basement (FTTB) in den Kommunen des Zollernalbkreises mit Stichtag 10. November 2017 bisher ge-tätigt (unter Angabe des jeweiligen Datums von Antragseingang und Antrags-bescheid)?

Zu 4.:

In der nachfolgenden Tabelle sind die Förderanträge mit Datum des Eingangs und der Bewilligung aufgeführt, die den Aufbau von Backbone- oder Höchstge-schwindigkeitsnetzen (FTTB) zum Ziel haben.

Antragsteller	Förderzweck	Eingangsdatum	Bewilligungsdatum
Bisingen	Aufbau eines Höchstgeschwin-digkeitsnetzes (FTTB) im Ge-werbegebiet Bisingen-Nord der Gemeinde Bisingen	17.05.2016	30.11.2016
Dotternhausen	IKZ Dotternhausen/Dormet-tingen – Bau eines Höchstge-schwindigkeitsnetzes für den gewerblichen Bedarf	30.10.2015	13.01.2016
Geislingen	Aufbau eines Höchstgeschwin-digkeitsnetzes (FTTB) für ge-werblichen Bedarf im Wohn-und Mischgebiet Weiherhalde	09.08.2016	30.11.2016
Hechingen	Aufbau eines Hochgeschwindig-keitsnetzes im Ortsteil Sickingen, Aufbau von Höchst-geschwindigkeitsnetzen in den Gewerbegebieten Lotzenäcker und Nasswasen	25.08.2016	30.11.2016

5. Welche Anträge auf Breitbandförderung aus dem Zollernalbkreis wurden in den vergangenen fünfzehn Jahren vom Land Baden-Württemberg positiv be-schieden (tabellarische Angabe jeweils von Antragsteller, Förderzweck und Summe)?

Zu 5.:

Der Breitbandausbau wird in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2008 gefördert. In den Jahren von 2008 bis 2017 hat das Land im Zollernalbkreis 42 Projekte mit einer Zuschusssumme von 3.554.063 Euro unterstützt. Die Projekte und bewillig-ten Fördermittel sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Antragsteller	Förderzweck	Fördersumme in Euro
Bisingen	Aufbau eines Höchstgeschwindigkeitsnetzes (FTTB) im Gewerbegebiet Bisingen-Nord der Gemeinde Bisingen	58.033
Bisingen	Zuwendung an Netzbetreiber (Telekom) zur Versorgung der Haushalte und Betriebe in Wessingen	60.500
Burladingen	Verlegung von Leerrohren zur Schließung von Lücken in der Trasse vom Telekom-Rohr nach Killer	4.135
Burladingen	Mitverlegung von Kabelschutzrohren überörtlich in Burladingen im Mühlweg im Zuge einer Maßnahme der Netze BW	36.000
Burladingen	Zuwendung an Netzbetreiber (Telekom) zur Versorgung der Haushalte und Betriebe im Teilort Starzeln	70.100
Burladingen	Zuwendung an Netzbetreiber (Telekom) zur Versorgung der Haushalte und Betriebe im Ortsteil Ringingen	20.400
Burladingen	Verlegung von Leerrohren zur Schließung von Lücken in der Trasse vom Hauptverteiler Burladingen nach Hausen	8.000
Burladingen	Zuwendung an Netzbetreiber (Telekom) zur Versorgung der Haushalte und Betriebe im Stadtteil Hausen im Killertal	49.150
Burladingen	Verlegung von Leerrohren von Dagersbrunn (Albstadt) nach Herrmannsdorf und in Gauselfingen	110.000
Burladingen	Mitverlegung von Kabelschutzrohren im Zuge einer Maßnahme der EnBW im Teilort Gauselfingen	8.280
Dotternhausen	IKZ Dotternhausen/Dormettingen – Bau eines Höchstgeschwindigkeitsnetzes für den gewerblichen Bedarf	438.762
Geislingen	Ausbau eines Glasfasernetzes vom Gewerbegebiet Balingen ins Gewerbegebiet Weiherle	133.080
Geislingen	Aufbau eines Höchstgeschwindigkeitsnetzes (FTTB) für gewerblichen Bedarf im Wohn- und Mischgebiet Weiherhalde	64.700
Geislingen	Zuwendung an Netzbetreiber (Telekom) zur Versorgung der Haushalte und Betriebe in Binsdorf	47.900
Haigerloch	Zuwendungen an Netzbetreiber (Telekom) zur Versorgung der Betriebe in Trillfingen	6.560

Antragsteller	Förderzweck	Fördersumme in Euro
Haigerloch	Zuwendung an Netzbetreiber (Telekom) zur Versorgung der Haushalte und Betriebe im Stadtteil Bittelbronn	64.350
Haigerloch	Aufbau eines NGA-Netzes in den Stadtteilen Stetten und Gruol im Rahmen der interkomm. Zusammenarbeit mit Rosenfeld	468.500
Haigerloch	Verlegung von Leerrohren von der bestehenden Glasfasertrasse Haigerloch–Hirrlingen nach Hart	13.630
Haigerloch	Zuwendung an Netzbetreiber	10.000
Haigerloch	Verlegung von Leerrohren vom bestehenden Leerrohr der Telekom am Hauptverteiler Mühringen zum Kabelverzweiger (KVz) Bad Imnau	33.995
Haigerloch	Zuwendung an Netzbetreiber (Deutsche Telekom AG) zur Versorgung der Betriebe in Bad Imnau	10.280
Hausen am Tann	Zuwendung an Netzbetreiber (Telekom) zur Versorgung der Haushalte und Betriebe	23.040
Hechingen	Mitverlegung überörtlich im Zuge von Baumaßnahmen an der Wasserleitung auf einem Teilschnitt der Lindichstraße zwischen Hechingen und dem Schloss Lindich	4.639
Hechingen	Mitverlegung innerörtlich von Gas- und Wasserleitungen im Zuge des Baus eines Kreisverkehrs in der Stadt Hechingen, Ortsteil Sickingen im Bereich Kaulstraße	8.700
Hechingen	Mitverlegung innerörtlich im Zuge der Erneuerung der Wasserleitungen durch die Stadtwerke Hechingen in der Stadt Hechingen im Stadtteil Schlatt	7.500
Hechingen	Mitverlegung überörtlich im Zuge der Verlegung von Erdkabeln der Netze BW zwischen Ortsteil Stein und Bechtoldweiler der Stadt Hechingen und innerörtlich in Bechtoldweiler	27.347
Hechingen	Aufbau eines Hochgeschwindigkeitsnetzes im Ortsteil Sickingen, Aufbau von Höchstgeschwindigkeitsnetzen in den Gewerbegebieten Lotzenäcker und Nasswasen	599.377
Hechingen	Mitverlegung von Kabelschutzrohren in der Kommune Hechingen im Bereich Albstraße, Staig, Lindich, Martinstraße und weiteren	37.530

Antragsteller	Förderzweck	Fördersumme in Euro
Hechingen	Verlegung von Leerrohren ohne Glasfaser vom bestehenden Telekom-Leerrohr in Stetten zum Kabelverzweiger (KVz) 1A9 (Walchenstr.) in Boll	17.500
Hechingen	Verlegung von Leerrohren von der Neckarstraße über das Umspannwerk Steingrube zum KVz A72 in Weilheim	12.500
Hechingen	Verlegung von Leerrohren ohne Glasfaser vom bestehenden Telekom-Leerrohr zum KVz A64 in Bechtoldsweiler	7.710
Meßstetten	Verlegung von Leerrohren vom Hauptverteiler Oberdigisheim in das Gewerbegebiet Tieringen	50.190
Meßstetten	Vergabe einer Leerrohrtrasse an einen Netzbetreiber (Telekom) zur Versorgung der Haushalte und Betriebe in Tieringen	29.880
Meßstetten	Zuwendung an Netzbetreiber (Telekom) zur Versorgung der Betriebe im Mischgebiet in Heinstetten	27.640
Meßstetten	Zuwendung an Netzbetreiber (Telekom) zur Versorgung der Betriebe im Gewerbegebiet in Heinstetten	26.520
Meßstetten	Zuwendung an Netzbetreiber (Telekom) zur Versorgung der Haushalte und Betriebe in Hossingen	29.840
Meßstetten	Zuwendung an Netzbetreiber (Telekom) zur Versorgung der Haushalte und Betriebe in Unterdigisheim	27.080
Nusplingen	Verlegung von Leerrohren im Zuge der Erneuerung der Wasser-/Abwasserleitung von Heidenstadt nach Schwenningen-Schönfeld	67.340
Obernheim	Zuwendung an den Netzbetreiber (Deutsche Telekom) zur Versorgung der Betriebe im Kernort Obernheim	29.520
Rosenfeld	Aufbau eines Hochgeschwindigkeitsnetzes durch Kollokation aller Kabelverzweiger (KVz) in Bickelsberg, Brittheim, Isingen und Leidringen	290.495
Rosenfeld	Ausbau des Glasfasernetzes von Dormettingen über Dautmergen nach Täbingen	186.960
Rosenfeld	Aufbau eines NGA-Netzes in Rosenfeld, Fischermühle und Heiligenzimmern im Rahmen der IKZ mit Haigerloch	326.400
Summe		3.554.063

6. Welche noch nicht abschließend bearbeiteten Anträge auf Breitbandförderung aus dem Zollernalbkreis liegen ihr mit Stichtag 10. November 2017 vor (mit jeweils folgenden Angaben: Antragsteller, Ausbauumfang [Kreis, Kommunen, Teilorte, Straßenzüge] und Antragssumme)?

Zu 6.:

Derzeit liegen dem Innenministerium sechs noch nicht abschließend bearbeitete Anträge aus dem Zollernalbkreis vor. Für alle Anträge wurden Unbedenklichkeitsbescheinigungen erteilt, die einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn erlauben.

Antragsteller	Ausbauumfang	Beantragte Fördersumme
Zollernalbkreis	Backbone-Planung	85.462
Zollernalbkreis	FttB-Planungen	191.888
Rosenfeld/Geislingen	Aufbau eines Backbone-Netzes zwischen der Fischermühle im Bubenhofer Tal bei Rosenfeld und dem „Fabrikle“ vor Heiligenzimmern	227.597
Schömberg	Innerörtliche Mitverlegung von Kabelschutzrohren in der Kommune Schömberg im Ortsteil Schörzingen im Bereich der Hauptstraße im Rahmen einer Maßnahme der Deutschen Telekom AG	17.100
Schömberg	Mitverlegung von Kabelschutzrohren in der Kommune Schömberg im Bereich Zimmerer Straße und K7134 in Richtung Weilen u. d. R. im Rahmen einer Maßnahme der Deutschen Telekom AG zur Errichtung eines Backbone-Bestandteiles	14.210
Weilen unter den Rinnen	Innerörtliche Mitverlegung von Kabelschutzrohren in der Kommune Weilen unter den Rinnen im Bereich Bömberger Straße und Angelstraße im Rahmen einer Maßnahme der Deutschen Telekom AG	13.200
Summe		549.457

7. Wie hoch schätzt sie die Kosten für einen flächendeckenden Glasfaserausbau im Zollernalbkreis bis 2022 für alle offenen und geplanten Projekte?

Zu 7.:

Hierzu liegen der Landesregierung keine belastbaren Zahlen vor.

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration



Sehr geehrter Interessent des Breitbandatlas,

die Druckfunktion im Breitbandatlas ermöglicht Ihnen die Kartenerstellung der von Ihnen ausgewählten Verfügbarkeitsklassen sowie Techniken.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass alle von Ihnen erstellten Kartenwerke den Copyrightvermerk © Copyright BMVI, TÜV Rheinland sowie die Logos des BMVI sowie des TÜV Rheinland voreingestellt beinhalten und nicht herausgeschnitten werden dürfen. Der TÜV Rheinland und das BMVI sind Inhaber der gesamten Rechte an den Inhalten des Breitbandatlas.

Die von Ihnen erstellten Kartenwerke beinhalten Daten, die weder in direkter als auch in abgeleiteter Form vervielfältigt, veröffentlicht oder verkauft werden dürfen. Erstellte PDF-Dateien dürfen nur in einem Format bis DIN A3 als Print ausgegeben werden. Ein systematisches Auslesen der Verfügbarkeitsdaten mittels der Druckfunktion der Kartenerstellung ist nicht gestattet.

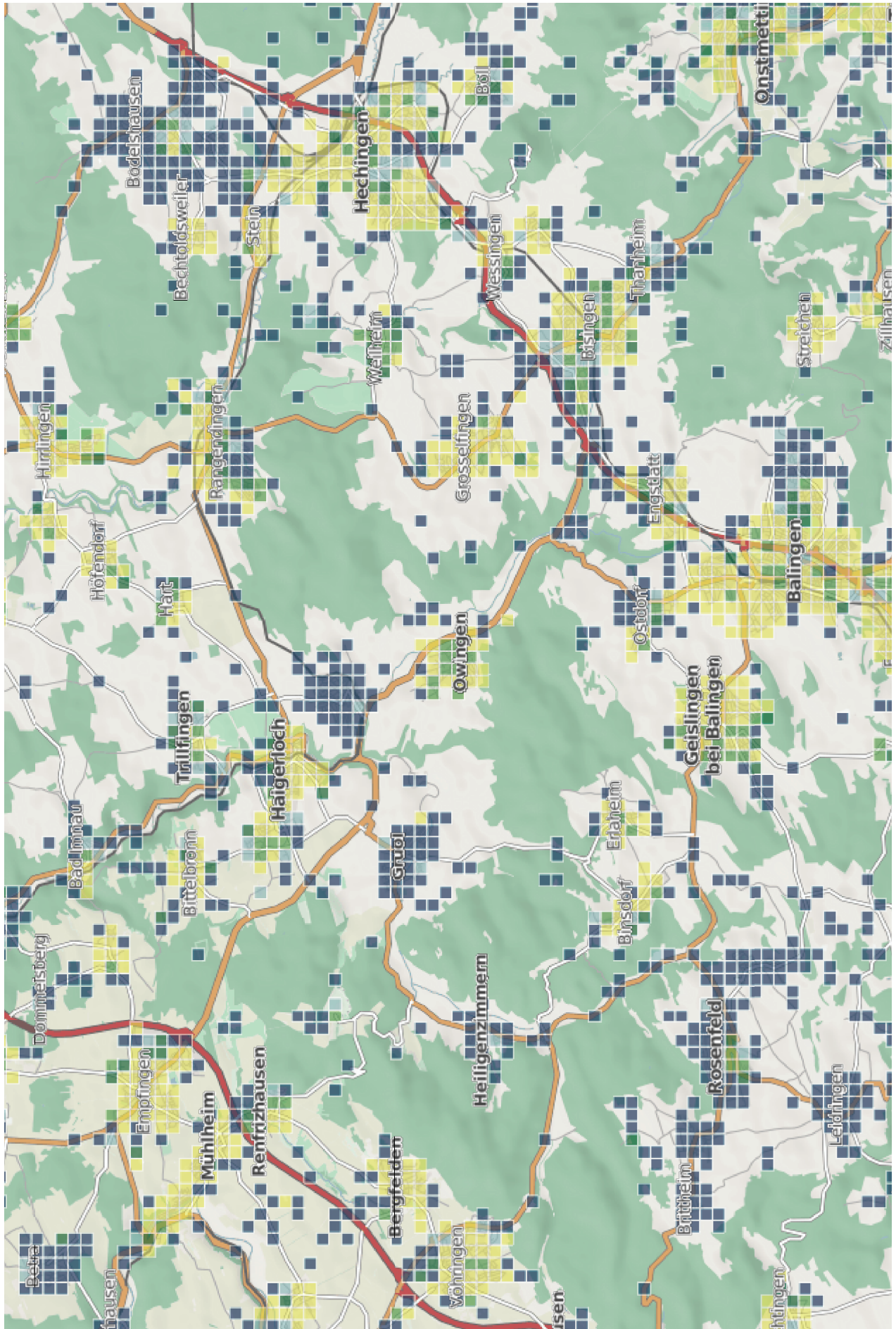
Falls Sie Interesse an der Veröffentlichung von Breitbandversorgungskarten haben oder eine andere Aufbereitung von Kartenwerken wünschen, wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Kontaktadresse.

Mit der kostenfreien Bereitstellung ergibt sich kein ableitbares Recht, die Dienste dauerhaft zu nutzen. Auch kann die Verfügbarkeit der Druckfunktion während Wartungsarbeiten eingeschränkt sein.

Kontaktadresse für Fragen zur Kartenerstellung oder zu den Nutzungsbedingungen:

TÜV Rheinland Consulting GmbH
Tel.: 0800 - 66 477 60
Email: breitbandatlas@de.tuv.com

Angezeigte Verfügbarkeit: Privat Alle >= 30 Mbit/s








Stand der Datenerhebung: 09.08.2017, Druckdatum: 20.11.2017



Legende



Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte

-  > 95
-  > 75 - 95
-  > 50 - 75
-  > 10 - 50
-  0 - 10



Sehr geehrter Interessent des Breitbandatlas,

die Druckfunktion im Breitbandatlas ermöglicht Ihnen die Kartenerstellung der von Ihnen ausgewählten Verfügbarkeitsklassen sowie Techniken.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass alle von Ihnen erstellten Kartenwerke den Copyrightvermerk © Copyright BMVI, TÜV Rheinland sowie die Logos des BMVI sowie des TÜV Rheinland voreingestellt beinhalten und nicht herausgeschnitten werden dürfen. Der TÜV Rheinland und das BMVI sind Inhaber der gesamten Rechte an den Inhalten des Breitbandatlas.

Die von Ihnen erstellten Kartenwerke beinhalten Daten, die weder in direkter als auch in abgeleiteter Form vervielfältigt, veröffentlicht oder verkauft werden dürfen. Erstellte PDF-Dateien dürfen nur in einem Format bis DIN A3 als Print ausgegeben werden. Ein systematisches Auslesen der Verfügbarkeitsdaten mittels der Druckfunktion der Kartenerstellung ist nicht gestattet.

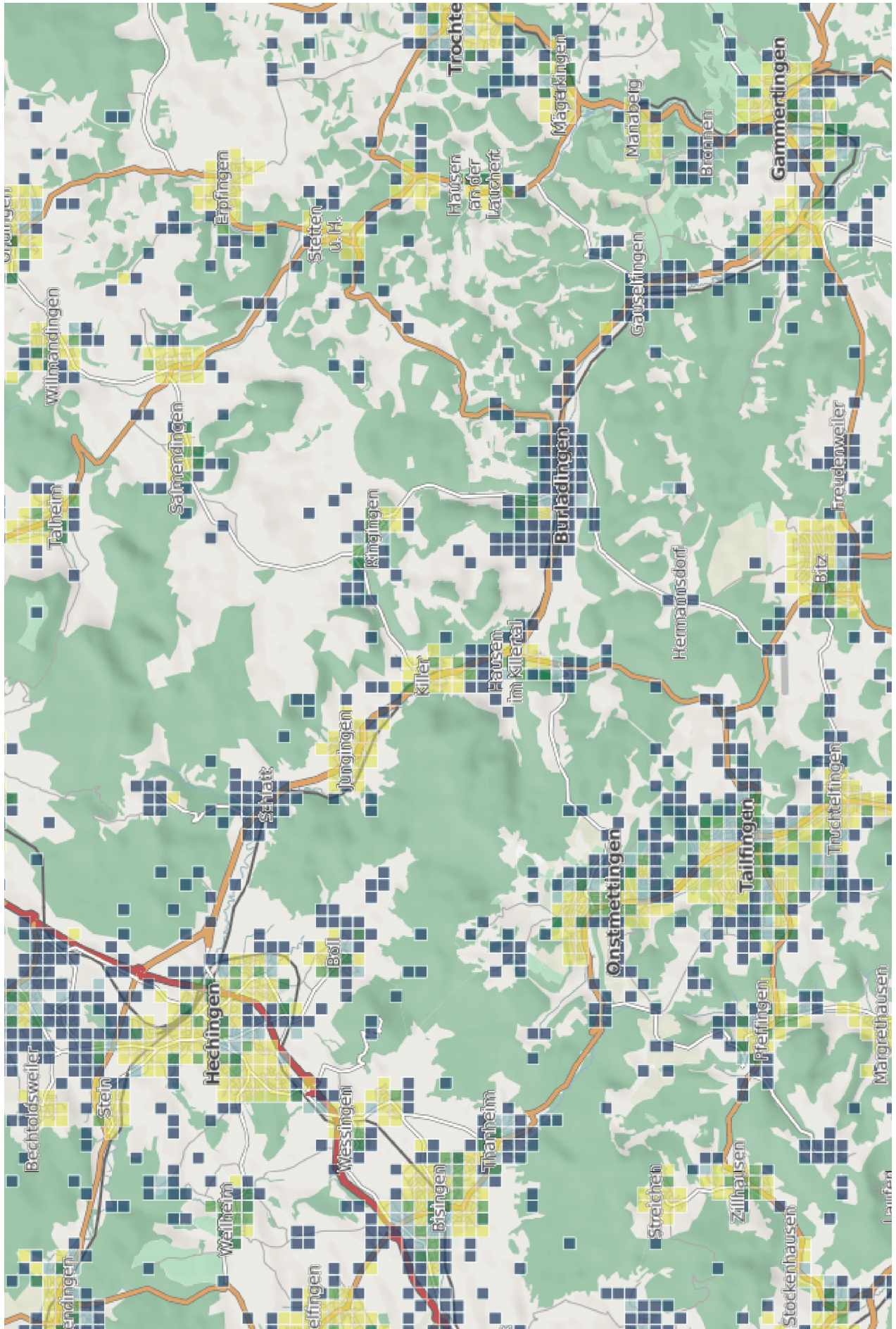
Falls Sie Interesse an der Veröffentlichung von Breitbandversorgungskarten haben oder eine andere Aufbereitung von Kartenwerken wünschen, wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Kontaktadresse.

Mit der kostenfreien Bereitstellung ergibt sich kein ableitbares Recht, die Dienste dauerhaft zu nutzen. Auch kann die Verfügbarkeit der Druckfunktion während Wartungsarbeiten eingeschränkt sein.

Kontaktadresse für Fragen zur Kartenerstellung oder zu den Nutzungsbedingungen:

TÜV Rheinland Consulting GmbH
Tel.: 0800 - 66 477 60
Email: breitbandatlas@de.tuv.com

Angezeigte Verfügbarkeit: Privat Alle >= 30 Mbit/s










Legende



Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte

-  > 95
-  > 75 - 95
-  > 50 - 75
-  > 10 - 50
-  0 - 10



Sehr geehrter Interessent des Breitbandatlas,

die Druckfunktion im Breitbandatlas ermöglicht Ihnen die Kartenerstellung der von Ihnen ausgewählten Verfügbarkeitsklassen sowie Techniken.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass alle von Ihnen erstellten Kartenwerke den Copyrightvermerk © Copyright BMVI, TÜV Rheinland sowie die Logos des BMVI sowie des TÜV Rheinland voreingestellt beinhalten und nicht herausgeschnitten werden dürfen. Der TÜV Rheinland und das BMVI sind Inhaber der gesamten Rechte an den Inhalten des Breitbandatlas.

Die von Ihnen erstellten Kartenwerke beinhalten Daten, die weder in direkter als auch in abgeleiteter Form vervielfältigt, veröffentlicht oder verkauft werden dürfen. Erstellte PDF-Dateien dürfen nur in einem Format bis DIN A3 als Print ausgegeben werden. Ein systematisches Auslesen der Verfügbarkeitsdaten mittels der Druckfunktion der Kartenerstellung ist nicht gestattet.

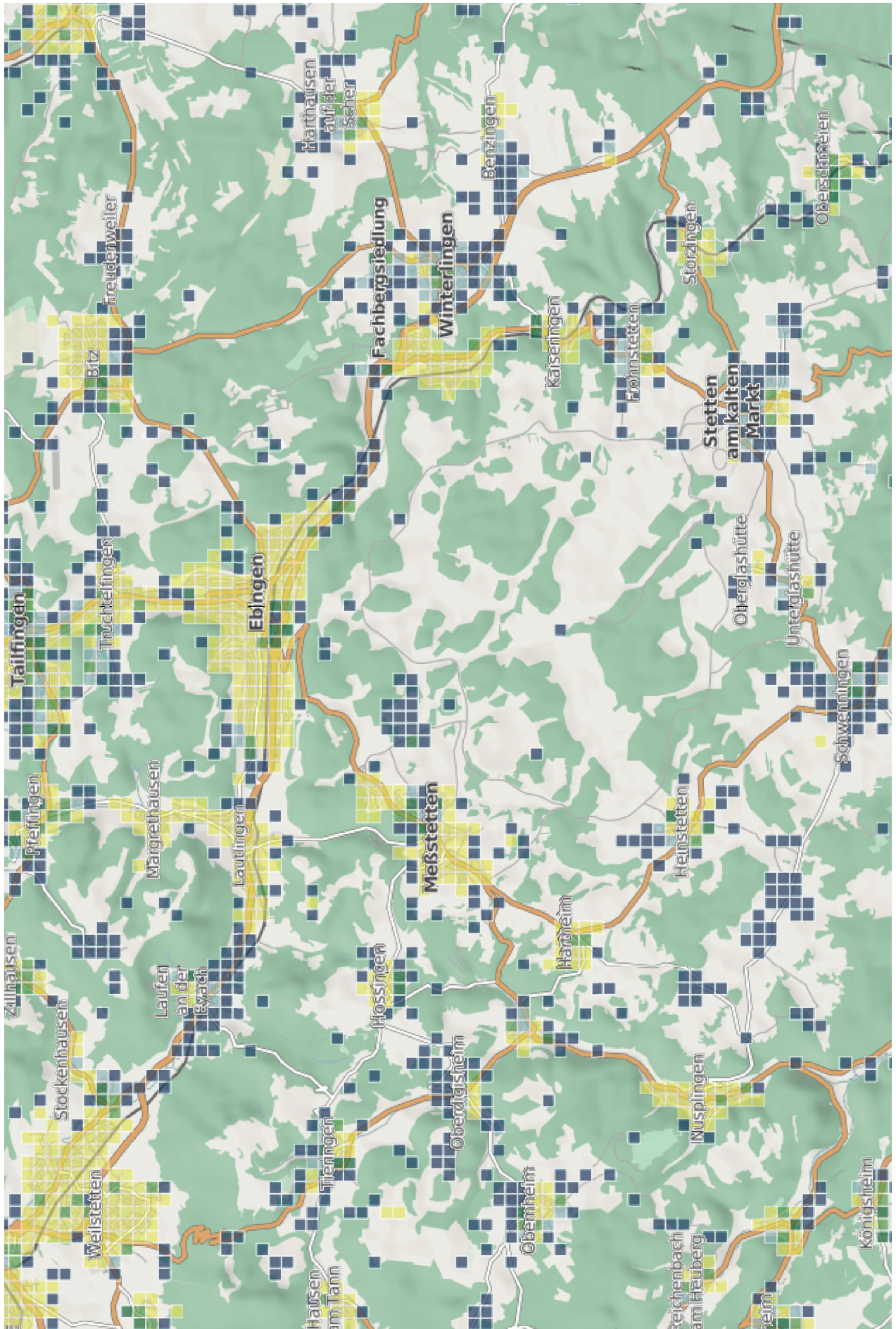
Falls Sie Interesse an der Veröffentlichung von Breitbandversorgungskarten haben oder eine andere Aufbereitung von Kartenwerken wünschen, wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Kontaktadresse.

Mit der kostenfreien Bereitstellung ergibt sich kein ableitbares Recht, die Dienste dauerhaft zu nutzen. Auch kann die Verfügbarkeit der Druckfunktion während Wartungsarbeiten eingeschränkt sein.

Kontaktadresse für Fragen zur Kartenerstellung oder zu den Nutzungsbedingungen:

TÜV Rheinland Consulting GmbH
Tel.: 0800 - 66 477 60
Email: breitbandatlas@de.tuv.com

Angezeigte Verfügbarkeit: Privat Alle >= 30 Mbit/s










Legende



Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte

-  > 95
-  > 75 - 95
-  > 50 - 75
-  > 10 - 50
-  0 - 10



Sehr geehrter Interessent des Breitbandatlas,

die Druckfunktion im Breitbandatlas ermöglicht Ihnen die Kartenerstellung der von Ihnen ausgewählten Verfügbarkeitsklassen sowie Techniken.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass alle von Ihnen erstellten Kartenwerke den Copyrightvermerk © Copyright BMVI, TÜV Rheinland sowie die Logos des BMVI sowie des TÜV Rheinland voreingestellt beinhalten und nicht herausgeschnitten werden dürfen. Der TÜV Rheinland und das BMVI sind Inhaber der gesamten Rechte an den Inhalten des Breitbandatlas.

Die von Ihnen erstellten Kartenwerke beinhalten Daten, die weder in direkter als auch in abgeleiteter Form vervielfältigt, veröffentlicht oder verkauft werden dürfen. Erstellte PDF-Dateien dürfen nur in einem Format bis DIN A3 als Print ausgegeben werden. Ein systematisches Auslesen der Verfügbarkeitsdaten mittels der Druckfunktion der Kartenerstellung ist nicht gestattet.

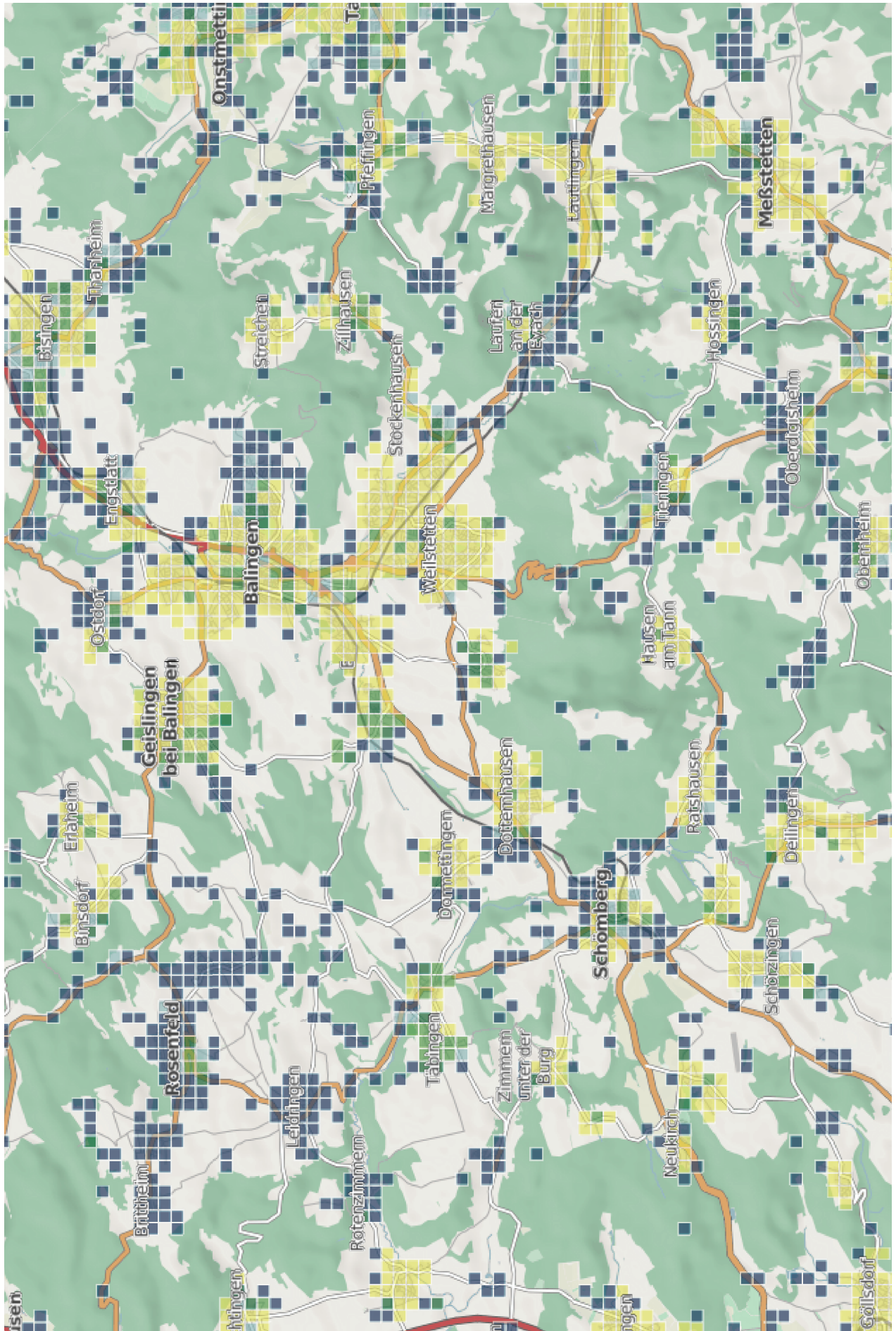
Falls Sie Interesse an der Veröffentlichung von Breitbandversorgungskarten haben oder eine andere Aufbereitung von Kartenwerken wünschen, wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Kontaktadresse.

Mit der kostenfreien Bereitstellung ergibt sich kein ableitbares Recht, die Dienste dauerhaft zu nutzen. Auch kann die Verfügbarkeit der Druckfunktion während Wartungsarbeiten eingeschränkt sein.

Kontaktadresse für Fragen zur Kartenerstellung oder zu den Nutzungsbedingungen:

TÜV Rheinland Consulting GmbH
Tel.: 0800 - 66 477 60
Email: breitbandatlas@de.tuv.com

Angezeigte Verfügbarkeit: Privat Alle >= 30 Mbit/s










Legende



Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte

-  > 95
-  > 75 - 95
-  > 50 - 75
-  > 10 - 50
-  0 - 10